

REFERATSBERICHT 2010  
REFERAT FÜR PSYCHOTHERAPIE UND PSYCHOSOMATIK

Ein Schwerpunkt der Tätigkeit der Referentin besteht wie in den Jahren davor in der Beantwortung von Anfragen von Kolleginnen und Kollegen hauptsächlich bezüglich Ausbildung, Kassenhonorierung und Art der Verrechnung und erforderliche Ausstattung der Ordinationen (Qualitätssicherung/Evaluierung). 2010 neu hinzu gekommen sind Anfragen bezüglich Berufsaussichten im Sonderfach Psychiatrie und in anderen Fächern, wenn Psy-Diplome erworben wurden. Anfragen werden per Mail oder telefonisch beantwortet, bei telefonischen Anfragen in der Regel innerhalb 24 Stunden. Es werden auch Anfragen von Kolleginnen und Kollegen aus anderen Bundesländern beantwortet.

Die Beantwortung von Anfragen von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen weist eine weiter steigende Tendenz auf. 2010 neu hinzu gekommen sind Anfragen bezüglich Abrechnung von Wahlarzthonoraren.

In Stellungnahmen zu Anfragen der ÖÄK wurden die Interessen der Wiener Ärztinnen und Ärzte mit Psy-Diplomen und aller anderen Ärztinnen und Ärzte, sofern sie potentiell von den Auswirkungen betroffen sind, vertreten.

Die Zusammenarbeit mit und Unterstützung der Aktivitäten der ÖGPPM (Österreichische Gesellschaft für Psychosomatische und Psychotherapeutische Medizin), insbesondere der Sektion Wien, wurde weiter geführt. Zu deren (DFP-approbierten) Fortbildungsveranstaltungen wurden von der Referentin alle Wiener Ärztinnen und Ärzte (kostenfrei) eingeladen, was eine hohe Akzeptanz gefunden hat.

Die Zusammenarbeit mit dem Fachkonsilium Psychotherapie im Krankenhaus wurde fortgeführt, so dass in dieser interdisziplinären Gruppe die Interessen der Ärztinnen und Ärzte vertreten werden.

Dr. Stefanie Seel, MBA  
29.11.2010